

Rückblick 1984

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **New Life Soundmagazine**

Band (Jahr): - **(1985)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1984 ist also auch bereits wieder Vergangenheit, NEW LIFE, das Heft der unbegrenzten Möglichkeiten, schreibt nun ein Stück Zeitgeschichte und beleuchtet noch einmal kurz die Höhepunkte des Orwellschen Jahres in einer Liste, die keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit oder Objektivität erhebt...

- **Band Aid:** Wohl das schönste/grösste/wichtigste Ereignis der vergangenen 365 Tage. Ueber 40 englische Top-Musiker, die ihre privaten Querelen für einmal etwas in den Hintergrund stellen und sich zugunsten der hungernden Schwarz-Afrikaner ins Studio begeben, wo die Single "Do they know it's Christmas?" entsteht. Der Verkaufserlös der Scheibe floss zu 96% in die Hungergebiete. Urheber dieser karitativen Sache ist Bob Geldof, tatkräftig unterstützt von ULTRAVOX-Kopf Midge Ure. Dazu Simon Le Bon: Ich finde es grossartig, da mitzuwirken. Als Bob uns telefonisch anfragte, liessen wir alles liegen. Es ist eine wunderbare Idee und es zeigt, so hoffe ich, dass wir uns sorgen. Kauft die Single - für Aethiopien!"
- **No. 1:** Ein erster Nummer-Eins-Hit für DEPECHE MODE! Aber nicht etwa in ihrer Heimat, nein in Deutschland fand dieses Spektakel statt. Ueberhaupt entpuppte sich Germany als idealer Nährboden für den Depeche Mode-Bazillus, der während der äusserst erfolgreichen "SOME GREAT REWARD"-Tour sogar ganze Städte ins Depeche-Fieber stürzte. Nochmals die 84er Scheiben der Basildoner: People are people (7", 12", 12"US-Remix), Master and Servant (7", 12", 12"US-Remix), Blasphemous Rumours (7", EP, 12"Live) und die LPs "SOME GREAT REWARD" und "PEOPLE ARE PEOPLE" (USA)
- **Newcomer:** Newcomer und Abräumer Nummer 1 waren zweifelsohne "Frankie Goes to Hollywood", die in England sämtliche, seit den Beatles bestehenden Rekorde brachen und sich schamlos zum totalen Kommerz bekannten. Von sich reden machten 1984 erstmals auch drei schwule Knäbchen, die unter dem Namen "Bronski Beat" zusammen musizieren. Die deutschen Newcomer des Jahres stammen aus Münster und hatten als Alphaville gleich drei Singles hoch in den Hitparaden stehen. Als Strohfeuer stellte sich der Ueberraschungserfolg der Australier "Real Life" heraus. Anhaltende Erfolge feiern konnte hingegen der kleine Howard Jones, mit dem auch weiterhin zu rechnen ist.
- **"Zweiter Frühling"** Nach dem YAZOO-Split war es sehr, sehr still um sie geworden. Mit drei Singles und einer Lp meldete sich die beste weisse weibliche Bluesstimme Alf Moyet erfolgreich zurück. Der grosse Abwesende 1984 bleibt Vince Clarke. Für Talk Talk stellte sich das vergangene Jahr jedoch als ein lohnendes heraus. Mit Lob und guten Worten überhäuft wurden auch die Uralt-Musiker von U2. Selbst Wham! erlebten mit ihrem neuen Outfit (würg) neue Höhenflüge. Diese Aufzählung lässt sich beliebig forsetzen (Ultravox, Simple Minds, Fad Gadget, Blancmange, Human League etc...)
- **Erfolglos:** Dem Glanz vergangener Zeiten hinterhergelaufen sind Spandau Ballet, die mit "Parade" nicht über das Mittelmass hinaus kamen. Auch dem Duo "Tears for Fears" leuchtete der Erfolgsstern 1984 nicht mehr so hell. Ganz eindeutig auf dem absteigenden Ast befanden sich auch die kanadischen Men without Hats. Brillanz blieb letztlich auch für ABC ein Fremdwort. Hoffentlich können sie sich demnächst aufraffen!
- **Auflösungen:** Aufgelöst (endgültig!) hat sich das schillernde Pärchen "Soft Cell". Der Schaden hält sich allerdings in Grenzen, da beide nunmehr auf Solopfad wandeln. Ebenfalls das Handtuch geworfen haben Fun Boy Three; doch auch hier reisst der musikalische Faden nicht ab - Mastermind Terry Hall, hat eine neue Band gegründet: The Colour Field. Das Aus kam 1984 auch für Altered Images und die New Romantics der ersten Stunde "Japan" (auch hier bleibt David Sylvian solo aktiv). Zur Einmannband reduziert hat sich Scritti Politti, von denen einzig noch Green zurückblieb.
- **Hochzeiten:** Die musikalische Hochzeit des Jahres war diejenige von "Pretenders"-Chrissie Hynde mit Simple Minds-Sänger Jim Kerr. Höchstens Klatschspaltenwert haben dagegen die Heirat von Annie Lennox mit einem Hare Krshna-Jünger und die Vermählungen der Duranies Nick Rhodes und Roger Taylor.
- **Gerücht:** Vor allem gegen Jahresende tauchte vermehrt das wohl traurigste unter den zahlreichen Gerüchten auf, welches besagt, dass der Cure-Boss Robert Smith infolge einer Ueberdosis für immer das Zeitliche gesegnet hat.
- **Sprüche:** Midge Ure: Ich mag Morrissey (Smiths) nicht. Ich finde, er ist ein bisschen ein Versager. Midge Ure: Wham! sind auch Versager. Dave Stewart (über sein erstes Treffen mit Annie Lennox): Ich glaube, ich trug damals einen grossen Uebermantel mit Pelzkragen und eine Kellogg's Frosties-Brille. Boy George (zu Marilyn): Hallo Doris! Bernie Sumner (New Order): Uuuuurgh! Wer war das? Wer hat da gefurzt?!
- **Sieger:** Immer wieder interessant sind die Wahlen, welche verschiedene Magazine jeweils am Jahresende veranstalten, reflektieren sie doch jeweils den Geschmack des Publikums: 1984 ergaben sich folgende Ergebnisse:
Beste Gruppe (SMASH HITS): Duran Duran (Depeche Mode, 7.)
Bester Sänger (" " "): Simon Le Bon (Dave Gahan, 17.)
Beste Sängerin(" " "): Alison Moyet!
in "BRAVO" erreichten Duran Duran in der Sparte "Beste Gruppe" Rang 2. (Depeche Mode, 4.), obwohl sie keinen einzigen Song unter den ersten 25 der meistverkauften Singles 1984 haben. Ob da wohl alles mit rechten Dingen zugegangen ist?
- **Wichtige LPs 1984:** Some Great Reward - Depeche Mode, Mange Tout - Blancmange, Hysteria - Human League, Welcome to the Pleasuredome - FGTH, The Top - The Cure, Brilliant Trees - David Sylvian, Age of Consent - Bronski Beat, Lament - Ultravox, The unforgettable Fire - U2, Hatful of Hollow - The Smiths, Rebel Yell - Billy Idol, Café Bleu - Style Council, Gag - Fad Gadget, Hyaena - Siouxsie & the Banshees, The Orange Juice - Orange Juice, Beat Boy - Visage, The Waking House - Dali's Car, Sparkle in the rain - Simple Minds, How Men Are - Heaven 17, Alf - Alison Moyet, Ocean Rain - Echo and the Bunnymen, it's my Life - Talk Talk, Glass Museum - Glass Museum...
- **Erfolgreich:** Die erfolgreichsten Gruppen Deutschlands 1984:

Gruppen

- 1 Queen
- 2 Depeche Mode
- 3 Talk Talk
- 4 BAP
- 5 Alphaville
- 6 Klaus Lage Band
- 7 Frankie Goes To Hollywood
- 8 Thompson Twins
- 9 Genesis
- 10 Real Life

12 People Are People
M. L. Gore, M. L. Gore, Global
Depeche Mode
INT 111.818, Maxi: INT 126.820
Mute (Intercoord)

Mit dem 12. und dem 33. Platz der meistverkauften Singles 1984 waren Depeche Mode Spitze!

33 Master & Servant
M. Gore, M. Gore, Global
Depeche Mode
INT 821, Maxi: INT 126.820
Mute (Intercoord)

